

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Geleit – Vorwort von Professor Dr. Klaus Hurrelmann</b>	<b>8</b>
<b>Vorwort der Herausgeberinnen</b>	<b>11</b>
<b>Einleitung</b>	<b>14</b>
<b>1 Die Entwicklung und das Verhalten von Kindern verstehen</b>	<b>21</b>
Ein guter Start ins Leben	22
Die Entwicklung eines jeden Kindes ist individuell und einzigartig	22
Entwicklungsphasen	26
Unser Einfluss auf die Kinder	28
Weshalb Kinder ein bestimmtes Verhalten zeigen	32
Verhalten und Fehlverhalten	33
Das Verhalten der Kinder umlenken	43
Herausforderungen im Alltag	49
Tabelle 1A: Entwicklungsphasen des Kindes (0–6 Jahre)	51
Tabelle 1B: Wie erkennen Sie die vier Ziele des Fehlverhaltens?	53
Tabelle 1C: Sie ändern Ihre Reaktion auf Fehlverhalten	56
STEP in der Praxis	58
Zusammenfassung	59
Nur für Sie: Reduzieren Sie Ihren Stress	60
<b>2 Das Selbstwertgefühl der Kinder durch Ermutigung und aktives Zuhören stärken</b>	<b>63</b>
Das Selbstwertgefühl in den ersten Jahren stärken	64
Gegenseitiger Respekt – die Grundlage des Selbstwertgefühls	64
Ermutigung – der Schlüssel	66
Ermutigung ist eine Fähigkeit und eine Fertigkeit	67
Der Unterschied zwischen Ermutigung und Lob	69
Zum Lernen ermutigen – anstatt Druck auszuüben	72
Der Mut, nicht perfekt zu sein	77
Kindern zuhören	78
Aktiv zuhören	81
Herausforderungen im Alltag	86
Tabelle 2: Ermutigung im Gegensatz zu Druck	88
STEP in der Praxis	89
Zusammenfassung	90
Nur für Sie: Was ist Ihre Priorität im Leben?	91

<b>3 Die Fähigkeit der Kinder stärken, Probleme zu lösen</b>	<b>95</b>
Wir lassen Kinder wissen, wie wir uns fühlen:	
Du-Aussagen und Ich-Aussagen	96
Wir haben realistische Erwartungen	100
Wir fangen früh an, Ich-Aussagen zu benutzen	100
Wir lösen Probleme gemeinsam mit den Kindern	101
Der erste Schritt: Wessen Problem ist es?	101
Der zweite Schritt: Wir lösen Probleme gemeinsam	104
Wir finden Lösungen für Probleme der Erzieherin	107
Wir unterstützen Kinder, ihre Konflikte miteinander zu lösen	110
Die Kinderkonferenz zur Problemlösung und Entscheidungsfindung	116
Herausforderungen im Alltag	121
Tabelle 3A: Aktiv zuhören und Ich-Aussagen	122
Tabelle 3B: Wessen Problem ist es?	123
STEP in der Praxis	125
Zusammenfassung	126
Nur für Sie: Der Umgang mit Konflikten in Erwachsenenbeziehungen	127
<b>4 Kooperationsbereitschaft aufbauen und Disziplin sinnvoll ausüben</b>	<b>129</b>
Wir leiten Kinder an, Selbstdisziplin zu entwickeln	130
Was ist Kooperation?	130
Sinnvoll Disziplin ausüben	134
Strategien, um sinnvoll Disziplin auszuüben	137
Herausforderungen im Alltag	157
Tabelle 4: Logische Konsequenzen für Fehlverhalten	158
STEP in der Praxis	159
Zusammenfassung	161
Nur für Sie: Mit den eigenen Gefühlen zurechtkommen, wenn Kinder Fehlverhalten zeigen	162
<b>5 Die emotionale und soziale Entwicklung wertschätzend und kompetent unterstützen</b>	<b>167</b>
Meilensteine der emotionalen und kognitiven Entwicklung	168
Emotionen und Fehlverhalten	171
Herausforderungen bei der emotionalen Entwicklung	174
Die soziale Entwicklung eines Kindes verstehen	184
Herausforderungen bei der sozialen Entwicklung	187
Familiäre Probleme	196
Herausforderungen im Alltag	197
STEP in der Praxis	197
Zusammenfassung	199
Nur für Sie: Der Mut, nicht perfekt zu sein	200

<b>6 Mit Eltern in einer Erziehungspartnerschaft zusammenarbeiten</b>	<b>201</b>
Mit den Eltern zum Wohle des Kindes an einem Strang ziehen	202
Die Eltern verstehen	204
Die Interaktion mit den Eltern	209
Informelle Kontakte mit den Eltern	212
Sprechzeiten für Eltern	220
Elternbildung und Erziehungspartnerschaft	224
Die Rolle der Erzieherin in der Erziehungspartnerschaft	227
Herausforderungen im Alltag	227
Tabelle 6: Kommunikation mit den Eltern	229
STEP in der Praxis	230
Zusammenfassung	231
Nur für Sie: Der positive innere Dialog	232
<b>Anhang: Kindesmissbrauch</b>	<b>235</b>
Die gesetzliche Lage	235
Definition und Umgang	238
<b>Literaturhinweise</b>	<b>243</b>
<b>Register</b>	<b>249</b>